

**CVP Oberägeri**  
Generalversammlung  
und  
Nominationsversammlung  
vom  
6. Mai 2014

<b>Protokoll</b>	Roland Meier
<b>Ort</b>	Restaurant Hirschen, Oberägeri
<b>Zeit</b>	20.00 bis 21.00 Uhr

**Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 1. Mai 2013
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung und Revisorenbericht
6. Genehmigung des Jahresbeitrages / Kenntnisnahme des Budgets 2014
7. Jahresprogramm
8. Wahlen (Ersatz Rechnungsprüfung)
9. Ehrungen / Verschiedenes

Im Anschluss findet die Nomination der Vertreter der CVP für die nächsten Erneuerungswahlen vom 5. Oktober 2014 statt.

## **1. Begrüssung**

Nach dem Apéro begrüsst der Präsident Albi Iten die 42 anwesenden Parteimitglieder und Charly Keiser von der Neuen Zuger Zeitung.

Entschuldigt haben sich:

- Benedict Hegner
- Rita und Paul Rogenmoser
- Yvonne Wicky
- Claire Hinger
- Albert Müller Warth
- Marc Meyer
- Gerhard Pfister
- Brusth Sebi
- Hans Flück
- Anita Müller

Der Präsident weist darauf hin, dass nach der Generalversammlung die Nomination für die Wahlen im Herbst stattfindet. Er begrüsst die anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten besonders. Diese werden sich nach der Generalversammlung vorstellen. Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Die Versammlung wird kurz unterbrochen, damit Charly Keiser noch bei Tageslicht ein Foto von den Kandidaten machen kann. Diese verlassen das Versammlungslokal. Nach deren Rückkehr wird die Versammlung weitergeführt.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Beda Lechmann und Markus Rogenmoser vorgeschlagen. Diese werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

## **3. Protokoll der Generalversammlung vom 1. Mai 2013**

Das Protokoll konnte auf der Homepage der CVP Oberägeri eingesehen werden. Aus der Versammlung wird das Verlesen des Protokolls nicht verlangt. Das Protokoll der Generalversammlung vom 1. Mai 2013 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen

und ohne Enthaltungen genehmigt und Eveline Schuler für die Abfassung bestens gedankt.

#### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident Albi Iten stellt seinen Jahresbericht vor. Er verweist auf die anstehenden Wahlen mit den z.T. neuen Wahlsystemen. Ferner lässt er die eidgenössischen Abstimmungen und deren Ausgang Revue passieren. Er verweist auch darauf, dass wir in der Gemeinde Oberägeri anlässlich der beiden letzten Gemeindeversammlungen Projekten/Krediten im Gesamtwert von CHF 14.7 Mio. zugestimmt haben.

An der letzten Chilbi hat die CVP Oberägeri mit gutem Echo und nachfolgendem Muskelkater der Mandatsträger einen Stand betrieben. Peter Staub hat die Vorlage der Seeufergestaltung mit Herzblut und Erfolg vertreten. Die Ägerital Energiegenossenschaft ist gegründet worden, dank dem grossen Engagement von Karin und Beat Wyss.

Albi Iten bedankt sich bei allen für die Unterstützung und für das Engagement.

Der Vizepräsident Roland Meier fragt die Versammlung an, ob zum Jahresbericht das Wort gewünscht wird, was nicht der Fall ist. Der Jahresbericht wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt und die Arbeit von Albi Iten mit Applaus verdankt.

#### **5. Rechnung und Revisorenbericht**

Eveline Schuler erläutert die Rechnung 2013, die auch im Internet aufgeschaltet ist. Eine Rechnung der Kantonalpartei für das Jahr 2014 ist bereits Ende 2013 gekommen und wurde entsprechend im 2013 bezahlt und verbucht. Deshalb weist die Rechnung einen Verlust von CHF 3'240.95 aus. Bei den Veranstaltungen wurde etwas mehr Geld verbraucht als budgetiert. Etwa im gleichen Umfang sanken die Beiträge des Club 21. Die Entwicklung des Wahlkampffonds ergibt sich aus der Rechnung.

Aus der Versammlung wird das Wort zur Jahresrechnung nicht gewünscht.

Peter Meier erstattet Bericht über die durchgeführte Revision samt positivem Prüfungsergebnis und empfiehlt der Versammlung die Abnahme der Rechnung.

Die Rechnung 2013 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

## **6. Genehmigung des Jahresbeitrages / Kenntnisnahme des Budgets 2014**

Eveline Schuler schlägt namens des Vorstandes vor, die Jahresbeiträge unverändert zu lassen (Einzelpersonen CHF 50.00, Ehepaare CHF 70.00, Club 21 CHF 500.00). Diesem Vorschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt.

Das Budget 2014 wird kurz vorgestellt und von der Versammlung ohne Wortbegehren zur Kenntnis genommen.

## **7. Jahresprogramm**

Der Präsident Albi Iten stellt das Jahresprogramm vor, das auch auf dem Internet aufgeschaltet ist. Er bittet die Anwesenden, ihm fehlende E-Mailadressen zu senden, da künftig vermehrt per E-Mail auf Anlässe hingewiesen werden soll. Zum Jahresprogramm wird das Wort nicht gewünscht.

## **8. Wahlen (Ersatz Rechnungsprüfung)**

Die beiden Revisoren Karin Barmettler und Peter Meier sind auf die Generalversammlung zurückgetreten. Als neue Vereinsrevisoren werden Sandra Hugener und Ivan Rogenmoser vorgeschlagen. Die beiden stellen sich kurz vor und werden einstimmig sowie mit Applaus gewählt.

## **9. Ehrungen / Verschiedenes**

Beda Lechmann muss aufgrund anderweitiger umfangreicher Verpflichtungen als Delegierter zurücktreten. Der Präsident Albi Iten dankt Beda für sein Engagement bestens.

Karin Barmettler und Peter Meier haben viele Jahre die Rechnung der CVP sachlich und genau revidiert. Auch ihnen dankt Albi Iten für die geleistete Arbeit herzlich.

Edgar Odermatt übergibt den Vorsitz des Gewerbehöcks an Edi Meier. Für seine zuverlässige Organisation und sein Engagement dankt Albi Iten Edgar Odermatt bestens.

Die (anwesenden) Geehrten erhalten von Albi Iten ein Präsent überreicht.

## **Verschiedenes**

Albi Iten teilt mit, dass die Vertretung an der Delegiertenversammlung an der nächsten Vorstandssitzung besprochen wird. Interessierte sind eingeladen, sich zu melden.

Thomas Ulrich hat als Mitglied der Baukommission auf Ende Legislatur den Rücktritt bekannt gegeben. Seine Verabschiedung erfolgt an der nächsten Generalversammlung.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht, so dass der Präsident die Generalversammlung schliesst.

## Nomination

Für die Wahlen des Kantonsrates schlägt der Präsident folgende Personen vor:

Beat Wyss (bisher), Laura Dittli, Paul Hegner und Patrick Iten.

Der Präsident stellt kurz das Wahlsystem „Doppelter Pukelsheim“ vor. Dieses Wahlsystem ist eine Proporzwahl wie bisher. Neu ist, dass zuerst die Fraktionsstärke für den ganzen Kanton proportional bestimmt wird. Anschliessend werden die Sitze nach einem computerisierten System auf die Gemeinden aufgeteilt.

Die Kandidaten stellen sich der Versammlung vor.

Nachdem das Wort zu den Kandidaten nicht gewünscht wird, werden diese mit grossem Applaus nominiert.

Für die Wahlen des Gemeinderates schlägt der Präsident folgende Personen vor:

Peter Staub (bisher) und Evelyn Rust.

Der Gemeinderat wird nach dem Majorzsystem gewählt. Für die Wahl sind einzig und alleine die persönlichen Stimmen ausschlaggebend.

Die Kandidaten stellen sich der Versammlung vor.

Nachdem das Wort zu den Kandidaten nicht gewünscht wird, werden diese mit grossem Applaus nominiert.

Für die Wahlen der Rechnungsprüfungskommission schlägt der Präsident folgende Personen vor:

Esther Schelbert (bisher) und Sandro Näf.

Die Kandidaten stellen sich ebenfalls der Versammlung vor.

Nachdem das Wort zu den Kandidaten nicht gewünscht wird, werden diese mit grossem Applaus nominiert.

Der Präsident Albi Iten dankt den Kandidatinnen und Kandidaten bestens für ihre Bereitschaft, sich für die Wahlen zur Verfügung zu stellen.



Oberägeri, 16. Mai 2014

Roland Meier, Protokollführer